

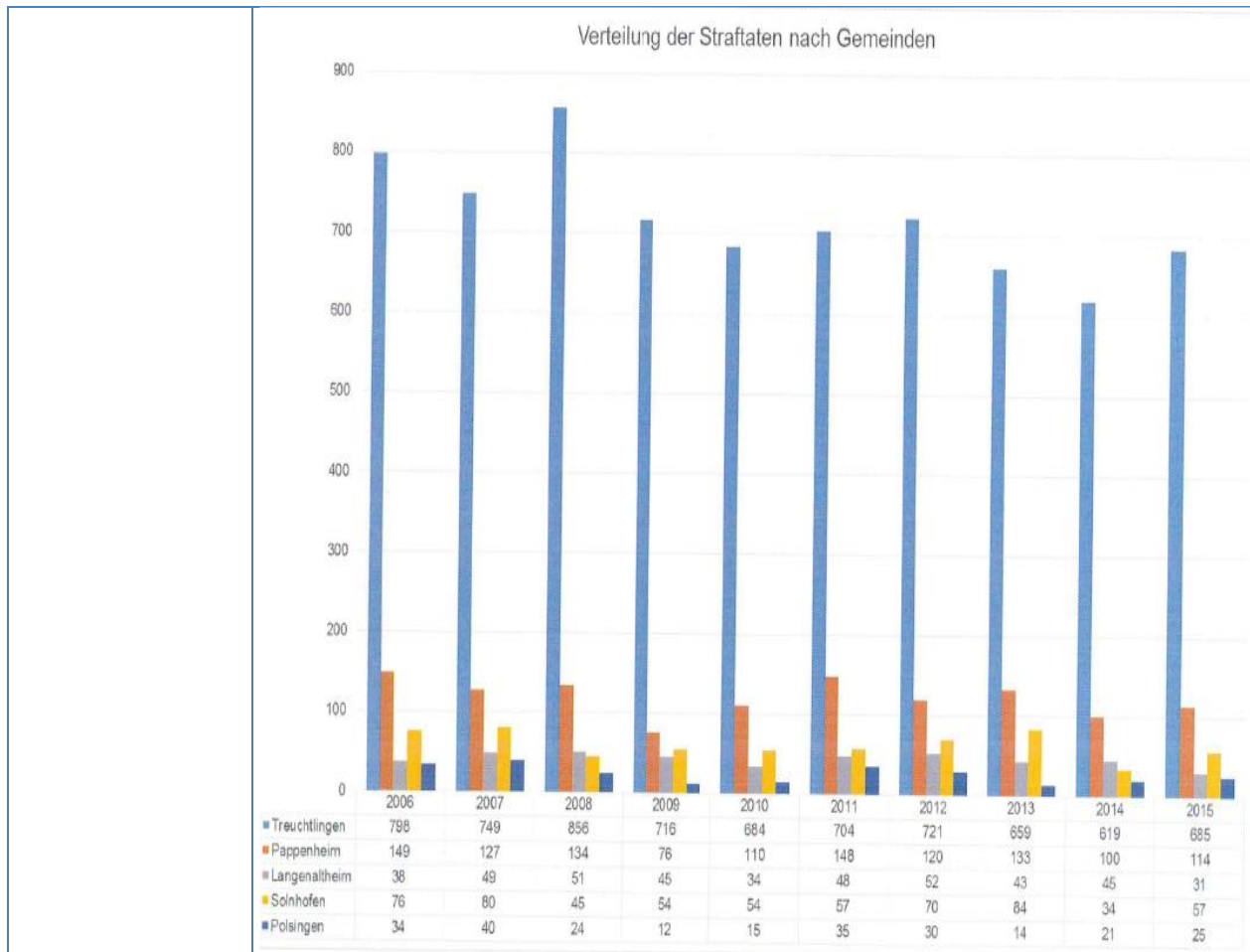
Gemeinderat - Sitzungsnotizen

29 . Gemeinderatssitzung		Ort: Rathaus Solnhofen							
Datum	28.04.2016	Beginn	19:00	Uhr		Ende	22:20	Uhr	
Teilnehmer	1. BGM Schneider, 2. BGM Joachim Schröter, GR Birgit Güllich, GR Jo-chen Eger, GR Klaus Hölzl, GR Mike Hofmann, GR Alfred Mack, GR Ar-min Mack, GR Norbert Mittermeier ab 19:20 Uhr, GR Matthias Strobl, OS Bernd Lotter								
Notizenführer	Herr Joachim Schröter								
Öffentlicher Teil									
TOP 1	Bauanträge								
Diskussion	Franz Stang, Lerchenstraße 14a KFZ-Abstellraum mit Flachdach vor dem Haus.								
Beschluss	Der Gemeinderat genehmigt den Bauplan.								
Abstimmung	8 zu 1								
TOP 2	Kläranlage – Bauliche Änderungen – aktueller Sachstand								
Diskussion	Anpassungen bei bereits vergebenen Baumaßnahmen als Maßnahme zum besseren Erhalt: Schmidt und Sohn – Außenputz als Kratzputz Besser ist ein Putz mit einer Gewerbeverspachtelung und einer Mineralputzaufgabe. Der Putz reist nicht und hält länger; > Kostenmehrung von 8.700 € Kirsch – Dachisolierung Das Dach des Betriebsgebäudes wird mit 22 cm anstatt mit 15 cm Iso-lierung ausgestattet, da dort auch Gegenstände gelagert werden sol-len. Dadurch wird die Frostgefahr verringert. > Kostenmehrung 2.125 € Kirsch – Wetterschutz mit Sparrenkopfblech An der Nordseite des Betriebsgebäudedaches werden die Dachsparren mit einem Blechstück verkleidet. So kann der Regen nicht direkt das Holz angreifen. > Kostenmehrung 2.450 € Die Arbeiten sind bereits vom 1. Bürgermeister vergeben worden und sind auch bereits erledigt. Der Gemeinderat nimmt die Mehrausgaben zur Kenntnis. Trotz dieser Kostenmehrung von insgesamt 13.275 € bleibt die Kosten-rechnung für die Kläranlage Solnhofen im Zielkorridor.								
TOP 3	Versetzung Bushäuschen Eßlingen								
Diskussion	Das bestehende Bushäuschen wird von Herrn Lippenberger zurück ge-baut; Die Schulkinder werden Unterstand bei der Pergola vom 13. Apostel finden. An der Hecke wird ein Metallunterstand erstellt, wie er auch an den Bushaltestellen in Solnhofen besteht. Die für den neuen unterstand und der dafür erforderlichen Betonfläche sowie die Arbeitszeit von ca. 5.500 € bis 6.000 € müssen von der Ge-meinde getragen werden. Die Finanzierung ist im Haushalt 2016 nicht e-tatisiert.								

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Beschluss	Der Gemeinderat stimmt dem vom Bauausschuss einstimmig erarbeiteten Vorschlag zu
Abstimmung	10 zu 0
TOP 4	Verunreinigung durch Hundekot
Diskussion	<p>Es ergab sich eine Diskussion, ob überhaupt etwas notwendiger Weise getan werden müsste.</p> <p>Die Lösung von Mörsheim, an alle Hundebesitzer einen Beutelhalter nebst Plastiktüten auszuliefern, wurde bereits in der letzten Sitzung vom Gemeinderat abgelehnt.</p> <p>Die von 3. BGM Thomas Herrscher vorgeschlagenen Metallhalter mit Tütenausgabe und Abfallbehälter wurde mit 2 zu 8 Stimmen abgelehnt.</p> <p>Die bestehenden Mülleimer sollen Standortseitig optimiert werden. Am Bieswanger Weg wird beim Trafohäuschen ein zusätzlicher Abfallbehälter aufgestellt.</p> <p>Beschluss: 10 zu 0</p>
TOP 5	Dachreparatur Alte Kanzlei, Ferdinand-Arauner-Straße 6
Diskussion	<p>Die Dachziegel fallen in den Pfarrgarten. Die Gefahr, dass auch auf die Ferdinand-Arauner-Straße Dachziegel fallen, ist groß. Es fanden Besichtigungen der Fa. Egnier und der Fa. Schöckel statt.</p> <p>Das günstigere Angebot kommt mit 1.664,67 € von der Fa. Schöckel.</p>
Beschluss	Der Gemeinderat vergibt die Dachsicherungsarbeiten an die Fa. Schöckel.
Abstimmung	10 zu 0
TOP 6	Sicherheitsbericht der Polizeiinspektion Treuchtlingen
Diskussion	<p>Der Sicherheitsbericht für das Jahr 2015 der Polizeiinspektion Treuchtlingen wurde vom 1. Bürgermeister vorgestellt.</p> <p>In Solnhofen gab es 2015 insgesamt 57 Straftaten. Davon müssen allerdings 17 abgezogen werden, da diese die jugendlichen Flüchtlinge betreffen. Diese wurden alle angezeigt, weil sie illegal nach Deutschland gekommen sind.</p> <p>Deshalb sind für 2015 nur 40 Straftaten zu werten.</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen



Wir leben in Solnhofen immer noch in einem sehr sicheren Teil Bayerns und Deutschlands.

TOP 7 Bepflanzungen im Ortsgebiet

Diskussion

Heiner Hertrich wollte wissen, wie der Sachstand Blumenbepflanzung an Kehre, Sonnenstraße und Römertalstraße ist. 3. BGM Herrscher hatte das in der letzten Sitzung etwas durcheinandergeworfen.

Kehre und Sonnenstraße bleiben, wie sie sind, weil die Umgestaltung mit sehr viel Aufwand (Bodenaustausch, tägliche Wässerung, jährliche Neubepflanzung) verbunden ist.

Die Neugestaltung der Grünfläche Römertalstraße/Hochholzer Weg ist noch nicht angegangen worden.

TOP 8 Ladestation für Elektro-Fahrzeuge

Diskussion

GR Eger stellt die Fakten vor:
In Deutschland gibt es zurzeit 50.000 reine Elektrofahrzeuge und 150.000 Hybridfahrzeuge.

Eine Untersuchung hat ergeben, dass $\frac{1}{4}$ der in Deutschland eingesetzten 48.000.000 Fahrzeug, also 12.000.000 Fahrzeuge voll elektrisch betrieben werden könnten, ohne Einbußen in der Fahrqualität erleiden zu müssen. Somit könnte sehr viel Kraftstoff eingespart werden.

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>Der Gemeinderat möchte die Anschaffung einer Elektrofahrzeugladestation weiterverfolgen. Am besten wäre dabei eine Schnellladestation, die ein Fahrzeug in ca. 30 Minuten wieder mit 80 % Energie bestückt.</p>
TOP 9	Bootseinstieg Solnhofen
Diskussion	<p>Wichtige Änderung am Bootseinstieg in Solnhofen und Eßlingen!</p> <p>Die zunehmende Wertschätzung des Flussabschnittes von Solnhofen nach Dollnstein durch Bootsfahrer führte zu steigenden Befahrungen, aber die exorbitante Nutzung durch gewerbliche Anbieter hat die Grenze für einen geordneten Ablauf am Bootseinstieg in Solnhofen und Eßlingen sowie einen naturverträglichen Kanutourismus auf diesem Abschnitt der Altmühl schon länger überschritten.</p> <p>In den vergangenen Jahren kam es am Bootseinstieg in Solnhofen immer häufiger zu heftigen Beschwerden der Anwohner, des Fischereivereins, des Bauhofs und ganz besonders vom Besitzer des dortigen Altmühlabschnittes.</p> <p>Hauptbeschwerden waren Disziplinlosigkeit bei der Anlieferung und Übergabe bzw. Abholung der Boote, das Zuparken bzw. Blockieren der Ortsstraße „Im Kloster“ durch gewerbliche Anbieter oder deren Kunden, das Entrichten der Notdurft in den Grünanlagen/Flussufer und hinterlassener Müll im Bereich des Bootseinstiegs.</p> <p><i>Wer macht das?</i> Es drohte die komplette Schließung des Bootseinstiegs in Solnhofen! Der Einstieg befindet sich auf Privatgrund !</p> <p>Die Gemeinde Solnhofen und der Besitzer des Altmühlabschnittes haben sich nun geeinigt, mich als Pächter und Betreiber des Bootseinstiegs in Solnhofen einzusetzen. Gleichzeitig wurde mir von der Gemeinde Solnhofen die Verantwortlichkeit über den Bootseinstieg in Eßlingen übertragen.</p> <p>Teil der Vereinbarung ist u.a. einen reibungslosen Ablauf an den Bootsein- und Ausstiegen zu gewährleisten, deren Instandhaltung und Versicherung, sowie Toiletten aufzustellen und den anfallenden Müll zu entsorgen.</p> <p>Hauptbestandteil aber ist die gewerbliche Nutzung der Einstiege mit entsprechenden Maßnahmen so zu regeln, um den Anliegen der Anwohner, der Gemeinde, dem Besitzer des Altmühlabschnittes und nicht zuletzt der Altmühl mit ihrer großen ökologischen Bedeutung zu entsprechen und einer etwaigen behördlichen Reglementierung entgegen zu wirken.</p> <p>Hieraus ergeben sich ab dem 01.03.2016 vorerst folgende Bestimmungen für die Bootseinstiege in</p> <p>Solnhofen und Eßlingen:</p> <p>Allgemeine Bestimmungen:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Einstiegszeit ab 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr, danach ist kein Ersteinstieg mehr möglich!2. spätester Ausstieg: 18.00 Uhr3. Ein Wassern von Flößen oder großen Schlauchbooten (über 1,5m Breite) ist nicht zulässig.4. Parken sowie das Be- und Entladen in der Ortstraße "Im Kloster" in Solnhofen ist nicht erlaubt. Absolutes Haltverbot!5. Achtung: max. 2,70 m ! Einfahrtshöhe zum Auf-/Abladepunkt am Bootseinstieg in Solnhofen.6. Keine Parkmöglichkeit am Bootseinstieg in Solnhofen.7. Der Platzordnung und den Anweisungen des Pächters oder dessen Mitarbeitern ist Folge zu leisten.8. Zuwiderhandlungen werden mit einem Platzverbot geahndet. <p>Hinzukommende Bestimmungen für gewerbliche Anbieter und Veranstalter:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Nutzung ist nur nach vorheriger Genehmigung durch den Pächter zulässig.2. Für jeden Nutzungstag ist eine Genehmigung erforderlich.3. Die täglich einsetzende Bootsmenge ist kontingiert, daher bitte frühzeitig anmelden!4. Die Übergabe und das Wassern der Boote muss in Anwesenheit des Anbieters/Veranstalters und zeitnah der gemeldeten Startzeit erfolgen.5. Ein Ablegen der Boote am Vortag oder Stunden vor Tourbeginn ist nicht gestattet.6. Die Kennzeichnung der Boote nach SchO ist Pflicht.7. Die schiffahrtrechtliche Genehmigung für den Landkreis WUG und EI liegt vor.8. Für die Nutzung ist ein Entgelt zu entrichten.9. Ein Anspruch auf eine Genehmigung besteht nicht. <p>Es wird auch Geld für das Aussteigen verlangt. So sollen die Bootseigentümer (Betriebe) an den Kosten beteiligt werden. Nur mit diesen Regularien wird die wilde Nutzung der Vorjahre in gesteuerte Bahnen geleitet. Die Wasserrechtsbesitzer wollten einen bestimmten Pächter haben, die die Überwachung betreibt. Deshalb haben Dritte keine Chance gehabt. Mit den gewerblichen Nutzern hat der Pächter bereits Gespräche geführt. Die Aufregung hat sich inzwischen wieder etwas gelegt.</p> <p>Der Steg in Eßlingen liegt auf Grund des Wasserwirtschaftsamts. Dieses möchte keine Ordnungsregelung. Auf Antrag von Wasserwart Hofmann wird das Wasserschutzgebiet mit Pfosten und Absperrband gesichert.</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

TOP 10	Trennvorhang Solahalle
Diskussion	Das Alternativangebot der Fa. Trennomat liegt noch nicht vor. Deshalb kann auch nicht über die Reparaturvergabe entschieden werden.
TOP 11	Bekanntgabe – Austausch Leuchtmittel Straßenbeleuchtung
Diskussion	Wurde nun zweimal durch Firma verschoben. Wird seit 25.04.2016 nun umgesetzt. Eßlingen, Hochholz und die Seite rechts der Altmühl sind bereits umgestellt. Der Rest wird in der nächsten Woche erledigt.
TOP 12	Bekanntgabe - Hobbysteinbruch
Diskussion	<p>1. Stromversorgung Die Stromleitung kosten ohne Stromverbrauch ca. 2.200 €. Deshalb wird die Lösung nicht weiterverfolgt. Dafür wird nun ein Kühlschrank und Kocher mit Gasbetrieb angeschafft. Es wird damit gerechnet, dass in einer Saison ca. vier große Gasflaschen benötigt werden.</p> <p>2. Eröffnung Die Eröffnung wird am Freitag, 29.04.2016, um 13:00 Uhr stattfinden. Der Gemeinderat und die Gesamtbevölkerung sind hierzu herzlichst eingeladen.</p> <p>3. Zugangsbeschreibung Es wurden 5000 Stück erstellt. Sie liegen im Museum aus. Somit können die Besucher auch zum Hobbysteinbruch wandert.</p>
TOP 13	Bekanntgabe - Allgemein
Diskussion	<p>1. Feuerwerk Kirchweih Das Feuerwerk bei der Kirchweih 2016 ist gesichert. Es hat ein Feuerwerker aus Ochsenfeld gefunden, der es heuer durchführt.</p> <p>2. Lithographien von Derra Die Ausstellung zeigt 11 sehr schöne Farblithographien. Die Gemeinde möchte davon jeweils ein Stück erwerben. Inkl. 35 % Rabatt fallen dafür 962 € an. Nach Anfrage bei Filialleiter Alexander Pürzer erhält das Museum 1.000 € Spende von der Sparkasse. Damit können die Bilder kostenneutral gekauft werden.</p> <p>3. Museum Der von der Fa. SPZ zur Verfügung gestellte Rochen hängt seit 27.04.2016 im Museum. Ein Pressetermin wird in der kommenden Woche stattfinden.</p> <p>4. Energetische Sanierung Trudenbuck 23 und 26 Der Ingenieur hat einen Wärmeschutz mit ca. 14 cm starken Platten errechnet. Die kosten sollen über ein KfW-Darlehen für 0,75 % finanziert werden. 7,5 % der Kosten werden der Gemeinde erstattet. Nach der Erstattung kann das KfW-Darlehen mit dem beschlossenen Darlehen der Sparkasse Mittelfranken-Süd zu 0,54 % sondergetilgt werden.</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>5. Asylbewerber Die Unterkunft in der Pappenheimer Straße 5 hat eine Kapazität für 50 Personen. Die sollen nun in den kommenden zwei Wochen eintreffen.</p>
TOP 14	Anfragen von GR Hofmann
Diskussion	<p>Mit Schreiben vom 21.04.2016 hat GR Mike Hofmann folgende Anfragen an die Gemeindeverwaltung gerichtet:</p> <p>1.) Welche Straßen der Gemeinde Solnhofen, wurden mit unserem Asphaltvergussgerät im Winter 2015/2016 bearbeitet? <i>Keine im Winter 2015/2016. Aber dafür im Winter zuvor. In diesem Winter wurden Löcher mit Kaltasphalt befüllt.</i></p> <p>2.) Welche Feld- und Waldwege wurden mit dem gemeindlichen Wegepfleegerät bearbeitet? <i>Das Gerät gehört der Jagdgenossenschaft. Nur wenige Wege wurden damit gerichtet, da ein Großteil durch eine Firma hergestellt wurde.</i></p> <p>3.) Welche Hecken und Wege-Pflegeschneidaktionen wurden diesen Winter 2015/2016 durch den Bauhof und nicht durch Fremdfirmen verrichtet? <i>Ein Großteil wird vom Landschaftspflegeverband Mittelfranken erledigt. Daran beteiligt sich die Gemeinde mit 25 %. Einzelne Hecken wurden aber dennoch durch Bauhofmitarbeiter gepflegt.</i></p> <p>4.) Wie ist der Sachstand Reinigung und Reparatur Altmühlsteg Solnhofen? <i>Die Reinigung ist noch nicht erfolgt. Die Sanierung wird zurzeit geplant.</i></p> <p>5.) Seit wann wird im JUZ TV geschaut (Satellitenanlage neu montiert) und wer zahlt die GEZ Gebühren und werden da nicht auch Gema Gebühren fällig? <i>Gemeinde zahlt die Gebühren. Gema-Gebühren werden in den Nachbargemeinden abgefragt.</i></p> <p>6.) Was passiert jetzt mit den PKW's (3 Stück) auf der gemeindlichen Deponie (bei meiner letzten Nachfrage im Dezember 2015, wurde mir gesagt, dass diese entsorgt werden)? <i>Werden für Schauübungen der FFW Solnhofen am 11.06.2016 benötigt. Danach sind die Fahrzeuge weg.</i></p> <p>7.) Wer ist für den Parkplatz unter der Brücke verantwortlich, da der Zaun schon über mehrere Monate defekt ist, sollte er instandgesetzt werden, bevor wieder Hochbetrieb beim Booteinstieg herrscht. <i>Der Zaun wird vom neuen Booteinstiegspächter erneuert und das Gelände mit Genehmigung des Wasserwirtschaftsamts mit Mineralbeton befüllt.</i></p> <p>8.) Der Radweg von Solnhofen nach Eßlingen, sowie von Eßlingen nach Altendorf sollte doch bitte nochmal kontrolliert werden, da er an einigen</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>Stellen tiefe Löcher aufweist und es sollte in diesem Zuge gleich der zu grobe Schotter auf Teilstellen entfernt werden. <i>Wird gemacht, wenn das Breitbandkabelverlegung erledigt ist.</i></p> <p>9.) Beim Brunnenweg im Abschnittbereich Schlierf – Wiesenweg sollte nach der Reinigungsaktion durch Robert Schlierf, auf seinen Wunsch hin, noch das Erdreich abgetragen werden (Minibagger) um anschließend mit Mineralbeton neu aufzufüllen. <i>Wird so gemacht.</i></p> <p>10.) Kann das JUZ-Team mal angesprochen werden, ob sie mit den Jugendlichen eine Müllsammlung um Solnhofen herum organisieren könnte, da dies ja anscheinend nicht mehr getan wird. <i>Ja, das JUZ-Team kann angesprochen werden.</i></p>
TOP 15	Anfragen anderer Gemeinderäte
Diskussion	<p>2. BGM Schröter Was gedenkt die Verwaltung gegen die unerlaubten Bauten bei den Anwesen BGM-Müller-Straße/Bieswanger Weg und An der Sandgrube zu tun? Es gibt hierzu Bestimmungen in der Baugebietsplanung, wie z. B. die max. erlaubte Zaunhöhe oder die Genehmigungspflicht über Überdachungen In der BGM-Müller-Straße ist eine große Überdachung nebst Holzverschlag zu beanstanden. <i>> Die Überdachung ist einen Meter zu groß. Der Besitzer wurde aufgefordert, eine entsprechende Kürzung vorzunehmen.</i></p> <p>Beim Anwesen An der Sandgrube ist es der lange Holzbau und als Einzäunung ein Garagenrolltor. <i>> Das Thema wird nach einer Ortsbesichtigung wieder im Gemeinderat behandelt.</i></p> <p>2. BGM Schröter Zur letzten Kneiptour in Treuchtlingen am 16.04.2016 wurden im Weißenburger Tagblatt am 15.04.2016 Busfahrpläne veröffentlicht. Mir ist dabei aufgefallen, dass Solnhofen zum wiederholten Male nicht berücksichtigt wird.</p>

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

KT 15.04.2016

BUSFAHRPLAN Kulttour Treuchtlingen

TOUR 1:

19.00 Uhr **Weißenburg**
(Busbahnhof)
19.10 Uhr **Schambach** (Maibaum)
19.20 Uhr **Osterdorf** (Landjugend)
19.30 Uhr **Pappenheim**
(Tankstelle Steil)
19.40 Uhr **Dietfurt** (Ernte)

TOUR 2:

20.00 Uhr **B-Helm** (Stöhr)
20.10 Uhr **Wettelsheim** (Spahr)
20.15 Uhr **Bubenheim** (Maibaum)
20.20 Uhr **Graben** (Kirche)

TOUR 3:

20.40 Uhr **Möhren** (Grüner Baum)
20.50 Uhr **Gundelsheim**
(Dorfplatz)
21.00 Uhr **Rehlingen**
(Bushaltestelle)
21.05 Uhr **Büttelbronn** (Kreuzung)
21.10 Uhr **Langenältheim** (Raiba)

TOUR 4:

21.35 Uhr **Auernheim** (Raiba)
21.40 Uhr **Windischhausen** (Knoll)
21.45 Uhr **Falbenthal** (Mitte)
21.50 Uhr **Wettelsheim** (Geißelmeier)

Rückfahrten in umgekehrter Reihenfolge immer ab Stadthalle

Treuchtlingen: Tour 1: 2.30 Uhr Tour 2: 3.30 Uhr
Tour 3: 4.15 Uhr Tour 4: 5.00 Uhr

Ich bitte um Intervention im Rahmen des Steinreichen 5-Gesprächs am 04.05.2016 ggü BGM Baum. Wenn schon der Bus 1 bis Pappenheim fährt, dann kann er meiner Meinung auch noch Solnhofener Bürger mitnehmen.

> 1. BGM Schneider wird Herrn Baum darauf ansprechen.

2. BGM Schröter

Die im Weißenburger Tagblatt am 19.04.2016 berichtete Schaffung einer 50 % Stelle zur Asylbewerberbetreuung in Solnhofen und Pappenheim mit einer Beteiligung von 10.000 € durch die Gemeinde Solnhofen läuft in die verkehrte Richtung.

... wollen. Das Diakonische Werk hat bereits angekündigt, sich an der Finanzierung zu einem Drittel zu beteiligen. Im Raum stehen gut 40 000 Euro für eine 20-Stunden-Stelle, die es dann von drei Vertragspartnern zu finanzieren gilt.

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

Der Landkreis hilft nicht

„Uns tun jede 10 000 Euro weh“, sagte Solnhofens Bürgermeister Manfred Schneider auf Anfrage unserer Zeitung. „Aber es wäre die falsche Stelle, an Menschen zu sparen, die dringend Hilfe brauchen.“ Im Solnhofener Gemeinderat fiel die Entscheidung – wie im Pappenheimer Stadtrat – einstimmig, die Einrichtung einer solchen Koordinationsstelle anzugehen. Dass die Finanzierung an den Kommunen hängen bleibt, begeistert Schneider nicht. Vom Landkreis ist keine Hilfe zu erwarten, wie Landrat Gerhard Wagemann (CSU) in einem

Ich halte eine 80.000 €-Kraft nicht erforderlich.

Die würde dann mehr kosten, als unser höchstgestufter Angestellter. Mir würde eine 35.000 € Kraft (100 %), also dann 17.500 € für den geplanten 50 %gen Einsatz genügen.

Dann läge nach dem in der Presse genannten Verteilungsschlüssel der Anteil von Solnhofen bei 4.375 € und für mich dann akzeptierbar.

Ich möchte in der Sitzung keine Grundsatzdiskussion entfachen.

Dennoch sollte jedem Gemeinderat die in der Presse genannte Dimension als Information bewusstgemacht werden.

Der Gemeinderat sieht das genauso. Der 1. BGM wird mit der Prämisse in die Verhandlungen gehen, dass die gesuchte Person nicht sozialpädagogische ausgebildet sein muss, sondern organisieren kann. Dafür sollen die von Herrn Schröter genannten Summen ausreichend sein.

2. BGM Schröter

Sind im Wiesenweg nun alle Gegenstände an der ehemaligen Scheune Schmidt weggeräumt?

Ja, das Gelände um die Scheune ist wieder ansehnlich.

GR Güllich

Der Teil des Pfarrgarten, in den der Weihnachtsmarkt stattgefunden hat, sollte im Sommer nicht mehr gemäht werden, da sich dort eine

Gemeinderat - Sitzungsnotizen

	<p>sehr wertvolle Blumenvielfalt entwickelt hat, die der Tierwelt und auch den Menschen erfreut. > <i>Wird so an den Bauhof weitergegeben.</i></p> <p>GR Mittermeier In die Bescheide der Abwasserergänzungsabgabe wollen die Lohnkosten ausgewiesen, da gemäß § 35a EStG die Personalkosten bis max. 1.200 € jährlich als haushaltsnahe Aufwendungen steuerlich geltend gemacht werden können. > <i>Die separate Ausweisung soll in Prozentangaben erfolgen.</i></p>
--	--